

Germany-Cologne: Architectural and related services
OJ S 110/2023 09/06/2023
Contract notice – utilities
Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Postal address: Heinrich-Steinmann-Str 12

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51147

Country: Germany

E-mail: egbert.boedecker@cgn.de

Telephone: +49 2203/4045-00

Internet address(es):

Main address: <http://www.koeln-bonn-airport.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E42286437>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E42286437>

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Landschaftsplanerische Ingenieurleistungen Einsatzwege

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Flughafen Köln/Bonn GmbH ist seitens der EASA aufgefordert, Abweichungen hinsichtlich der Tragfähigkeit von Bereichen beidseits aller Start- und Landebahnen zu beheben bzw. vorabgestimmte Abweichungen umzusetzen.

Beidseits aller drei Start- und Landebahnen sollen 4 bis 5 m breite Einsatzwege SLW 60 (für Fahrzeuge bis 60 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht) für die Zuwegung und Bereitstellung

von Rettungskräften im Einsatz, für den Winterdienst und für Trainingsfahrten der Werksfeuerwehr FKB hergestellt werden. Insgesamt umfassen diese Wege eine Länge von ca. 16 km; die Neuversiegelung liegt nach gegenwärtigem Stand der Planung bei ca. 70.000 m².

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Im Sicherheitsbereich des Flughafens Köln/Bonn.

II.2.4. Description of the procurement

Der Leistungsumfang beinhaltet u.a.

- die Vegetationskartierung der Biotopflächen im Bereich der projektierten Einsatzwegetrassen (z.T. geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG bzw. § 42 LNatSchG); Biotop- und Lebensraumkartierung nach dem Kartierschlüssel des LANUV NRW
- den Artenschutzfachbeitrag (ASB) gem. §§44 und 45 BNatSchG
- den Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) gem. §14 BNatSchG bzw. §§30 und 31 LNatSchG NRW
- die FFH-Verträglichkeitsvorprüfung (FFH-VP) in Bezug auf die Natura 2000-Gebiete:
 - o FFH-Gebiet Wahner Heide (DE 5108-301) und Vogelschutzgebiet Wahner Heide (DE 5108-401); gem. § 34 BNatSchG bzw. § 53 LNatSchG NRW sowie nach Art. 6 Abs. 3 der FFH-Richtlinie
- Allg. Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht gem. §§ 5 und 9 UVPG (Screening)
- FFH-Verträglichkeitsprüfung als Eventualposition
- UVP-Prüfung als Eventualposition

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/09/2023 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB
2. Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Kopie ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung)
3. Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung mit 5,0 Mio. Deckungssumme jeweils für Personenschäden und Sach- und Vermögensschäden.
4. Eigenerklärung zur positiven Zuverlässigkeitsüberprüfung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung zum Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1. Dabei muss der Mindestumsatz pro Jahr für vergleichbare Leistungen 250 TEUR (netto) betragen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Darstellung der Geschäftsbereiche
2. Benennung der Anzahl der Arbeitskräfte
3. Angaben zu min. 2 Referenzprojekten zum Nachweis der Eignung des Bieters

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 2. Die Anzahl der technischen Mitarbeiter im bewerbungsspezifischen Bereich muss mindestens 5 Mitarbeiter betragen.

zu 3. Zwei Referenzprojekte der Landschaftsplanerischen Ingenieurleistungen im Bereich von in Betrieb befindlichen Flugbetriebsflächen.

Insbesondere sind nachzuweisen:

1. Erfahrungen bei Gutachtenerstellung (landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, FFH-Prüfung, UVP-Prüfung und Planfeststellungsverfahren) inkl. Vegetations- und Artenkartierung
2. Erfahrungen mit dem nordrhein-westfälischen Naturschutzrecht und dem Naturraum Kölner Bucht bzw. Wahner Heide
3. Erfahrungen im Umgang mit Umweltbehörden auf kommunaler und ministerieller Ebene
4. Erfahrung mit Unterstützung des Auftraggebers in umweltrechtlich relevanten Klageverfahren

III.1.6. Deposits and guarantees required

Gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist ein bevollmächtigter Vertreter aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Im Angebot ist detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen.

Geforderte Nachweise sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen.

Eine Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständige Abgabe der vor genannten Erklärungen mit dem Angebot führt für die Bietergemeinschaft automatisch zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/07/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist zunächst der Bewerbungsbogen nebst den geforderten Nachweisen bis zum unter Ziffer IV.2.2) dieser Bekanntmachung genannten Termin über die Vergabeplattform einzureichen.

Der Teilnahmeantrag und in den darauffolgenden Angebots-/Verhandlungsrunden die Angebote, sind ausschließlich digital über www.subreport.de abzugeben. Weitere Informationen rund um die elektronische Vergabe erhalten Sie unter www.subreport.de oder direkt bei subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.: 02 21/9 85 78-0, Fax: 02 21/9 8578-66, E-Mail: info@subreport.de.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt dieser EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien

veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. Es darf nur ein Angebot abgegeben werden, an dem ein Bieter entweder in einer Bietergemeinschaft beteiligt ist oder das ein Bieter alleine abgibt. Falls Angebote mit Mehrfachbeteiligungen eingehen, werden alle Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-100

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 221/147-3045/3055

Fax: +49 221/147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/06/2023